



FC Wallisellen
Postfach 179
CH-8304 Wallisellen
Vereins-Nr. 11053
info@fcwallisellen.ch
www.fcwallisellen.ch

Bericht Ressort Nachwuchs 2021

2021 – Ein Jahr des Umbruchs und der Neuausrichtung

Mit dem Rücktritt des bisherigen Leiter Nachwuchs, Stefano Scaglioni, nach 10 Jahren aus dem Vorstand an der Generalversammlung im März 2021 startete der FC Wallisellen im zweiten Corona-Jahr auf die Rückrunde hin einen Neuanfang im Nachwuchsbereich. Als neugewählter Leiter Aktive Herren und langjähriger FCW-Funktionär und -Trainer im Juniorenbereich habe ich mich spontan entschlossen den Leiter Nachwuchs ad interim zu übernehmen.



Wie bereits im Bericht Ressort Nachwuchs von 2019 von Stefano geschrieben:

Ernst Ferstl (Österreichischer Lehrer und Schriftsteller) sagte einst: «Die grössten Enttäuschungen haben ihren Ursprung in zu grossen Erwartungen».

Trifft dies eventuell auch bei uns im Nachwuchs zu? Haben wir beim FC Wallisellen tatsächlich zu grosse Erwartungen was unsere Vereinsziele angehen?

Ein klares **NEIN**. Die leistungsorientierten Vereinsziele des FC Wallisellen im Nachwuchsbereich wurden in den letzten Jahren nicht erfüllt – hier blutet mein Walliseller Fussballherz. Diese Vereinsziele für die Junioren müssen für einen Traditionsverein mit dem 100-Jahr-Jubiläum im 2021 und bei dieser Grösse der Juniorenabteilung möglich sein.

Mit der Frage, wie können wir in den nächsten fünf Jahren die leistungsorientierten Vereinsziele wieder erfüllen und eine attraktive, erfolgreiche Juniorenabteilung werden, mussten wir uns befassen und schnell handeln. Zusammen mit dem neuen FCW-Präsidenten Flavio Crainich haben wir in einigen Strategiesitzungen entschieden, zuerst einmal die Juniorenabteilung zu trennen in den Kinderfussball (von G- bis E-Junioren) und in den Juniorenfussball (von D- bis A+-Junioren), geleitet von zwei Technischen Leitern.

Bei der intensiven Suche wurde ich schnell fündig. Mit Rolf Wietlisbach konnte ich für den Kinderfussball einen Technischen Leiter gewinnen, welcher im FCW schon einige Jahre als Trainer aber auch als Funktionär tätig ist und bereits seine ersten Erfahrungen im «play more football» gesammelt hat. Dieses neue Konzept des SFV-Kinderfussballs musste auch gleich Bestand haben in der neuen Ausbildungsstruktur beim FC Wallisellen. Mehr dazu später.

Für den Juniorenfussball konnte ich mit Roberto Fasanella eine weitere Koryphäe im Fussball als neuen Technischen Leiter gewinnen, welcher den FC Wallisellen ebenso über ein Jahrzehnt begleitet.

In kürzester Zeit hatten wir die Grundstrategie für die neue Juniorenförderung zusammen ausgearbeitet. Ab der Vorrunde der Saison 2021/2022 im August wurde die Umsetzung gleich intensiv vollzogen.

Mit der neuen Kinderfussball-Philosophie «play more football» (neue Trainings- und Spielphilosophie des Schweizerischen Fussballverbandes) sind wir in einem halben Jahr ein Vorzeigeverein in der Fussballregion Zürich geworden – dies in der konsequenten Umsetzung bei den G-, F- und auch bereits zu 50 Prozent bei den E-Junioren. Dafür mussten die Trainer neu geschult und instruiert und zum Teil auch vom neuen Konzept überzeugt werden. Dies gelang Rolf Wietlisbach hervorragend, konnten wir doch in der Vorrunde eine neue Mannschaft bei den F-Junioren dazunehmen und somit auch die Warteliste von fussballbegeisterten Kindern reduzieren.

Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Turniersponsor



Fitness-Partner



Mit Marco Bernet (Ex- Sportchef FC Zürich, Gründer und Leiter der LetziKids und Technischer Leiter beim FC Küsnacht) konnten wir für die zukünftige Umsetzung im Kinderfussball im 2022 eine Fussballfachmann für unser Konzept gewinnen, welcher uns mit seinem grossen Wissen und seiner Erfahrung unterstützen wird – und dies bereits erfolgreich beim FC Küsnacht umgesetzt hat. Das Schlagwort heisst: Pooltrainings. Die Umsetzung ist bereits im Gange und wird auf den Frühling für die G- und F-Junioren eingeführt.

All diese Erneuerungen sollen dazu führen, dass die Kinder noch mehr Freude am Fussballspielen haben, schneller lernen und Fortschritte erzielen und somit top gerüstet sind für den Übertritt zum Juniorenfussball. Dort wo die Freude mit den sportlichen Zielen verbunden werden kann und sich die Arbeit hoffentlich auszahlen wird, sodass wir jedes Jahr einige eigene Junioren in die 1. Mannschaft integrieren können. Die Juniorenförderung mit Leistungstrainings und frühzeitiger Möglichkeit im erweiterten Kader der 1. Mannschaft mittrainieren zu können und somit auch das sportliche Ziel der 1. Mannschaft mit eigenen Junioren weiter zu fördern.

Im Sommer 2021 habe ich mich entschlossen, das Amt des Leiter Nachwuchs nicht nur ad interim zu leiten, sondern dies zu übernehmen und das angefangene Konzept zusammen mit den beiden Technischen Leitern weiter voranzutreiben und gemeinsam umzusetzen.

Es liegt noch sehr viel Arbeit vor uns, den Kinder- und Juniorenfussball dorthin zu führen, wo der FC Wallisellen hingehört – nämlich in jeder Stufe des Juniorenfussballs eine Mannschaft in der Promotion oder sogar höchsten Stufe zu haben und attraktiven Fussball zu spielen und schlussendlich so viele Junioren wie möglich in die 1. Mannschaft zu integrieren. Zusammen sind wir stark und zusammen werden wir dies in der Zukunft mit der neuen Organisation wieder erreichen, davon bin ich überzeugt. Ein Umdenken beim FC Wallisellen hat stattgefunden.

Spezielle Erwähnung

Einen grossen Dank aussprechen möchte ich an drei Personen aus der Nachwuchsabteilung welche den Umbruch und die Neuausrichtung im 2021 mitgeprägt haben und weiter werden:

Rolf Wietlisbach, der neue Technische Leiter Kinderfussball, welcher bereits in kurzer Zeit Grossartiges geleistet hat mit der Umsetzung von «play more football».

Roberto Fasanella, der neue Technische Leiter Juniorenfussball, welcher mit der Besetzung der richtigen Trainer in der Juniorenabteilung die neuen Weichen gesetzt hat, selber zusammen mit Giuseppe Coniglione das Team der Junioren Ba hervorragend leitet und die nächste Generation im 2022 an die 1. Mannschaft heranführen wird.

Domenico De Marco, welcher neu die Funktion des Koordinators Footecco übernommen hat und somit für die Talentförderung und Begleitung beim FC Wallisellen zuständig ist – und dies bereits toll umgesetzt hat. Selber leitet er das Team der Junioren Ca erfolgreich und mit seiner sportlichen, ambitionierten und fußballbegeisterten Art. Er kann die Junioren motivieren, damit sie über sich hinauswachsen.

Leider verlor der FC Wallisellen den Trainer Daniel Gruber beim Team der Junioren A+, welcher im Sommer durch den Umbruch der Mannschaft nicht mehr die Situation vorfand, wie dies zuvor besprochen wurde. Jedoch kann ich bereits verkünden, dass wir mit Pius Brandes, dem ehemaligen Koordinator 11er-Fussball, langjährigen Juniorentrainer und Trainer der 1. Mannschaft, den Trainer für die A+-Junioren – das wichtige Bindeglied zur 1. Mannschaft – fürs 2022 und ein persönlicher Freund sowie eine fußballbegeisterte Person zurückgewinnen konnten.

Roger Furrer
Leiter Nachwuchs